

Sindelfingen, 21.10.2020

Betreff: Strukturierter Fernunterricht - Aufgabenverteilung - Vertretungsplanung - Informationswege

Liebe Eltern,

die ersten Wochen liegen hinter uns. Schon jetzt ist klar, es wird ein ganz und gar außergewöhnliches Schuljahr, welches vor uns liegt. In den wenigen Wochen ist bereits deutlich geworden, dass Vieles neu, anders und vor allem ungewohnt für uns alle ist. Wir erleben viele Unsicherheiten und müssen lernen dabei stets flexibel zu reagieren. Quarantäneregelungen, die einzelne Personen und/oder auch ganze Lerngruppen und Klassen bereits betroffen haben, werden in diesem Schuljahr leider zum Schulbetrieb dazugehören. In diesem Fall werden wir den Wegfall von wertvollem Präsenzunterricht mit der Umstellung auf Fernunterricht kompensieren. Der Fernunterricht wird daher in diesem Schuljahr unseren Schulalltag prägen.

Resultierend aus unseren Erfahrungen und Rückmeldungen in den ersten Schulwochen werden wir daher die Vorgaben für den Fernunterricht an der Schule noch weiter präzisieren. Unser Ziel ist es, Ihnen und Ihren Kindern, eine Orientierung und einen möglichst verlässlichen Rahmen zu bieten. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung und Mitarbeit, denn es geht um Ihre Kinder, für die wir stets nur das Beste wollen.

Eckpunkte für den Fernunterricht

Es gilt:

- Die Teilnahme am Fernunterricht ist Teil der Schulpflicht. Eine Nichtteilnahme am Fernunterricht wird deshalb wie eine Nichtteilnahme am Präsenzunterricht behandelt. Alle Aufgaben, die im Fernunterricht gestellt werden, müssen bearbeitet werden!
- Wenn Ihr Kind in der Fernlernphase erkrankt, setzen Sie uns hierüber bitte umgehend in Kenntnis und entschuldigen Sie Ihr Kind.
- Im Fernunterricht findet Unterricht möglichst nach Stundenplan der Klasse statt; er kann in Einzelfällen aber auch modifiziert werden, wenn dies für die Bewältigung des Arbeitspensums für die Kinder aus organisatorischen Gründen sinnvoll ist.
- Die Lernenden und Lehrenden sind zu den jeweiligen Unterrichtsstunden gemäß Stundenplan erreichbar. Bei den Lehrenden kann dies abweichen, sollten diese zeitgleich im Präsenzunterricht eingesetzt sein.
- Klassen- und Fachlehrer sprechen sich ab und kontaktieren mindestens einmal in der Unterrichtswoche zu einem festen Termin die Kinder der Lerngruppen, die im dauerhaften Fernunterricht sind. Die Schüler*innen stellen sicher, dass sie ab ihrer ersten Unterrichtsstunde laut Stundenplan erreichbar sind.
- Die Lehrer*innen kommunizieren regelmäßig mit den Schülerinnen und Schülern (z. B. über BigBlueButton, alfaview, Telefon, E-Mail, Moodle), um sich auszutauschen, Fragen zu beantworten und die Lernenden zu informieren.
- Die Schüler*innen kontaktieren direkt ihre Fachlehrer, sollten Fragen aufkommen.
- Arbeitsaufträge werden regelmäßig verteilt und in der Regel möglichst frühzeitig am Vortag bereits auf Moodle eingestellt. Ausnahmen bilden Wochenpläne.
- Vorgaben zum Bearbeitungszeitraum und zum Abgabetermin der Arbeitsaufträge sind zu beachten. Sollten Rücksendetermine vereinbart sein, sind diese unbedingt einzuhalten.
- Lösungen zu den Aufgaben werden versandt und zu einzelnen Aufgaben wird es auch individuelle Rückmeldungen durch die Lehrkräfte geben.
- Unterrichtsinhalte des Fernunterrichts, die erarbeitet, geübt oder vertieft wurden, können Gegenstand einer Leistungsfeststellung sein.
- Mündliche Leistungsfeststellungen sind auch im Fernunterricht möglich.

Wichtig ist, dass die Unterrichtstage im Fernunterricht für Ihre Kinder klar strukturiert sind. Schauen Sie daher, dass Ihre Kinder zu den jeweiligen Unterrichtszeiten im Stundenplan die Aufgaben im Fernunterricht bearbeiten können. Sollte der Unterricht eine Kombination aus Präsenz- und Fernunterricht sein, ist dies natürlich so nicht möglich.

Die in der Klasse unterrichtenden Lehrkräfte treten in verlässliche Kommunikation mit Ihren Kindern und stehen für Rückfragen zur Verfügung. Sollte es Unklarheiten geben, setzen Sie bzw. Ihre Kinder sich bitte immer frühzeitig mit uns in Kontakt. Die Lehrkräfte kontrollieren ihre E-Mailpostfächer täglich und setzen sich zeitnah mit Ihnen in Verbindung. Bitte beachten Sie hierbei, dass die Lehrpersonen meist eine Kombination aus Fern- und Präsenzunterricht an der Schule abdecken und eine Antwort unter Umständen nicht immer am gleichen Tag erfolgen kann.

Auch Ihr Kind wird zeitweise eine Kombination aus Präsenz- und Fernunterricht haben, da mit Klassen, die in Quarantäne sind, auch immer Lehrpersonen betroffen sein werden. Daher bitten wir Sie, einen Blick auf die WebUntis App zu haben und sich über Vertretungen, Verlegungen, Fernlernunterricht und Unterrichtsentfall zu informieren. Anhand der hinterlegten Informationen beim Unterrichtsfach können Sie sehen, ob Fernunterricht für Ihr Kind in einem Fach ansteht oder Unterricht an der Schule vertreten werden kann. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass es bei der derzeitigen epidemiologischen Entwicklung jederzeit zu kurzfristigen Änderungen im Plan kommen kann. Wie Ihnen ist auch uns daran gelegen, so wenig „Homeschooling“-Situationen wie möglich zu erleben; Gesundheit und Sicherheit gehen in jedem Fall vor und bedingen unsere Handlungsweisen.

Aufgaben für den Fernunterricht erhalten die Schülerinnen und Schüler über die Online-Plattform Moodle. Hierzu haben alle Kinder individuelle Zugangsdaten erhalten. Lassen Sie sich die Plattform von Ihrem Kind zeigen und unterstützen Sie Ihr Kind im Fernunterricht. Über die Plattform erhalten Sie zudem wichtige Informationen der Schulleitung und der Lehrer*innen Ihrer Kinder. Lassen Sie sich daher auch hier von Ihrem Kind die Zugangsdaten geben, damit Sie zukünftig informiert sind. In den Einstellungen können Sie außerdem Ihre eigene Emailadresse angeben, damit die Benachrichtigungen an Sie weitergeleitet werden bzw. Sie erhalten eine Nachricht, dass Information auf Moodle eingegangen sind. Anleitungen für Moodle und Schüler-E-Mail finden Sie auf unserer Schulhomepage in unserem Downloadbereich. Bitte beachten Sie, dass Moodle unsere neue hauptsächliche Informationsplattform ist. Sollte es Schwierigkeiten mit der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte direkt an Herr Hoffmann, Herr Lau oder Frau Roller (m.hoffmann@rs-klostergarten.de, c.lau@rs-klostergarten.de, m.roller@rs-klostergarten.de). Wir danken Ihnen, dass Sie Ihr Kind im Lernen unterstützen und so bei der digitalen Unterrichtsversorgung mithelfen.

Sie sehen, dass für alle am Schulleben beteiligte Personen ein herausforderndes Schuljahr bevorsteht, in welchem wir als Schulgemeinschaft in der Verantwortung füreinander, mit gegenseitiger Unterstützung und Wertschätzung gemeinsam das Beste aus jedem Tag machen werden. Mit der Freude am gemeinsamen Lernen und Arbeiten werden wir neue Möglichkeiten entdecken und neue Erfahrungen sammeln. Dabei werden wir manchen steinigem Weg vor uns haben, aber auch viel Schönes erleben. Das ist unsere Hoffnung und unsere feste Überzeugung.

Bleiben Sie gesund!

Mit den besten Grüßen

gez. K. Vogel und V. Theimel

„Erklärung der Erziehungsberechtigten über einen möglichen Ausschluss vom Schulbetrieb nach der Corona-Verordnung Schule und der Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne“

Bitte füllen Sie für den Unterricht nach den Herbstferien die Erklärung wieder aus, damit Ihr Kind am Präsenzunterricht teilnehmen kann. Diese ist am ersten Schultag nach den Ferien abzugeben!
Vielen Dank!